

[6140.] Da das in unserm Verlage erschienene:

### Allgemeine Preuss. Landrecht

herausgegeben von **C. W. Zimmermann**

gänzlich vergriffen ist, und über 400 neue Bestellungen noch darauf eingegangen, sind wir Willens, eine gänzlich neue Bearbeitung dieses Werkes bis auf die neueste Zeit vervollständigt und mit einem Register versehen, zu dem Subscriptions-Preise von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{Syl}$  in 2 Bänden erscheinen zu lassen.

Bei dem so überaus billigen Preise dieses gemeinnützigen Werkes läßt sich mit Bestimmtheit voraussetzen, daß bei einiger Verwendung ein bedeutender Absatz zu erzielen sey. Wir bitten daher Subscriptionslisten, welche ausführliche Anzeigen nebst Inhalt u. dieses Werkes enthalten, zu verlangen.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, daß der Anhang zu Zimmermanns Landrecht, enthaltend die Gesetze von 1848 bis Juli 1850, à 12  $\text{Syl}$  od. baar mit 40% nunmehr erschienen und dieses Werk auch selbständig dem Beamten- und Bürgerstande vom größten Interesse ist.

**C. Wehl & Co.** in Berlin.

[6141.] Zur gefälligen Beachtung!!

Den Herren Collegen in Deutschland u. diene hiermit zur Nachricht, daß vom 1. Juli d. J. an in meinem Verlage eine medicinische Zeitschrift unter folgendem Titel erscheint:

### Nordamerikanische Monatschrift

für  
**Natur- und Heilkunde.**

Herausgegeben von einer Anzahl Deutscher und Amerikanischer Aerzte in allen Theilen der Union,

redigirt von **Dr. Tiedemann** und **Dr. Keller.**

Der Preis des Jahrgangs ist 4  $\text{fl}$ , jeden Monat erscheint ein 2 Bogen starkes Heft, 24 Bogen werden einen eigenen Band bilden und mit einem extra zu liefernden Inhaltsverzeichnis versehen seyn, welches dem 24. Bogen beigelegt wird.

Ich gewähre 25% Rabatt und auf 12  $\text{Ex}$ . eines frei. Das erste Heft liegt zur Einsicht bereit.

Mein Commissionair, Herr **C. F. Steinacker** in Leipzig, wird die Versendung in Deutschland und in den mit dem Deutschen Buchhandel in Verbindung stehenden Ländern besorgen.

Zualeich mache ich Verleger von medicinischen Schriften darauf aufmerksam, mir von allen neuen Erscheinungen und neuen Ausgaben medicinischer Schriften ein oder zwei Exemplare durch Herrn **Steinacker** zu übersenden. Alle Erscheinungen, die mir zukommen, sollen angezeigt, recensirt und wenn tauglich, dem medicinischen Publicum Amerika's besonders empfohlen werden. Ich kann versichern, daß auf diese Weise manches Buch hier zu Duzenden und Hunderten von Exemplaren abgesetzt werden kann, das sonst entweder ganz oder nur sehr mangelhaft hier bekannt geworden wäre.

Es werden nur sehr wenige Werke seyn, die nicht eines größeren Absatzes sich hier zu erfreuen hätten, wenn sie auf diesem Wege hier bekannt gemacht werden, denn dies ist der einzige billige Weg.

Ich hoffe also, daß kein Verleger ein oder zwei  $\text{Expl}$ . nicht gern bergiebt, denn es ist lediglich in seinem Interesse, es hier so gut wie in Deutschland zu verbreiten.

Mit collegialischem Grusse  
Philadelphia, Juni 1850.

**John Weik.**

[6142.] In Kurzem wird bei mir erscheinen:

### Die Pädagogik der Volksschule in Aphorismen.

Ein Beitrag zur Belebung der Lehrer-Conferenzen und der Berufsliebe.

Von

**L. Kollmer,**

Regierungs- und Schulrath in Marienwerder.

Motto. „Die Zukunft habet Ihr, Ihr habt das Vaterland, Ihr habt der Jugend Herz, Erzieher, in der Hand! Was Ihr dem lockern Grund einpflanzt, wird Wurzel schlagen, was Ihr dem zarten Zweig einimpft, wird Früchte tragen; bedenkt, daß sie zum Heil der Welt das werden sollen, was wir geworden nicht, und haben werden wollen.“

Fr. Rückert.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, à Cond. zu verlangen, mache aber zugleich darauf aufmerksam, daß wer in der Messe seinen Verpflichtungen gegen mich gar nicht oder nur zu einem unverhältnißmäßig geringen Theile genügt, von meiner Liste gestrichen ist.

Essen, im Juli 1850.

**G. D. Bäderer.**

[6143.] Berlin, im Juli 1850.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint Anfangs September d. J. in Octavformat der

### Neue preussische Kalender für 1851.

Herausgegeben von der Redaction der neuen Preussischen Zeitung.

Mit schönen Bildern und in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Der eigentliche Kalender ist roth und schwarz gedruckt und mit weißem Schreibpapier durchschossen.

Preis 10  $\text{Syl}$  mit 25% Rabatt. — Bei 25/1, 50/3 u. 100/8 Freieremplare. Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Freieremplare wie vorher.

Dem Kalender wird ein Anzeiger angehängt, in welchem die Petit-Zeile 5  $\text{Syl}$  kostet.

Dieser Kalender wird in Folge seiner schönen und zweckmäßigen Ausstattung (Schreibpapier) gewiß für Sie lohnend seyn, und bitten wir daher um Ihre thätigste Verwendung und zugleich um schleunigste Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs an Kalendern, Prospecten u. Subscriptionslisten.

Unser Commissionair in Leipzig ist Herr **J. G. Mittler.**

Achtungsvoll  
**Carl Schulke's** Buchdruckerei.

[6144.] Holtei, 40 Jahre. Bd. 7 u. 8.

In Kurzem erscheint in unserm Verlage der 7. und 8. Band von:

### Holtei, Vierzig Jahre.

Wir eröffnen für dieses, durch die bisher erschienenen 6 Bde. rühmlichst bekannte Werk, einen höchst billigen Subscriptionspreis, der aber

beim Erscheinen sofort erlischt. — Diese 2 Bände, circa 48 Bogen enthaltend, geben wir gegen baar für 1  $\text{fl}$  25  $\text{Syl}$  (Eadenpreis 3  $\text{fl}$ ). — Nach dem Erscheinen des Werkes hört der Baarpreis auf und liefern wir es nur für 2  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{Syl}$  netto. — Um Ihnen nun auch zugleich Gelegenheit zu geben, sich für die ersten 4 Bände (Band 5 und 6 bei Schulz in Breslau) recht thätig zu verwenden, sind wir den vielfachen Wünschen der Verehrer Holtei's nachgekommen und setzen den bisherigen Eadenpreis von 7  $\text{fl}$  beim Erscheinen des 7. und 8. Bandes auf 4  $\text{fl}$  3  $\text{fl}$  netto herab und geben Ihnen diese Bände gegen baar mit 2 $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ . Demnach erhalten Sie also, wenn Sie jetzt bestellen, 6 Bände (Band 1—4. 6. 7.) für 4 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  baar.

Ihren gütigen Bestellungen entgegen sehend zeichnen ergebenst

Berlin, 10. Juli 1850.

**W. Adolf & Co.**

[6145.] Seit 1. Juli 1849 erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

### Vereinsblatt für deutsche Arbeit (des Zollvereinsblattes neue Folge).

Redigirt von **Dr. Th. Fögel** und  
**Georg Schirges.**

Seit 1850 wöchentlich 2 Nummern  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  Bog.  
gr. 4.

Preis pro Semester ordin. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Syl}$  =  
2  $\text{fl}$ . 38  $\text{kr}$ . rhein.

Netto gegen baar 1  $\text{fl}$  3 $\frac{3}{4}$   $\text{Syl}$ . = 1  $\text{fl}$ .  
59  $\text{kr}$ . rhein.

auf 10 Exempl. 1 Freieremplar.

Das Vereinsblatt vertritt den Schutz der nationalen Arbeit vor fremder Concurrenz, die Hebung des Nationalreichthums, die Regelung der innern Verhältnisse des Gewerbestandes und die Verbesserung der Lage der Arbeiter von Stadt und Land.

Bestellungen erbitten wir durch Herrn **Julius Grohe** in Leipzig und Herren **Gebhard & Körber** in Frankfurt a/M.

Der engere Ausschuss des allgemeinen Deutschen Vereins zum Schutze der vaterländischen Arbeit.

Frankfurt a/M., Ende Juni 1850.

[6146.] Bei mir ist unter der Presse und erscheint demnächst:

### Nouvelle Méthode

pour apprendre à lire, à écrire et à parler une langue en six mois,

**appliqué à l'Anglais;**

ouvrage entièrement neuf

par

**H. G. Ollendorff.**

Eine Grammatik für Franzosen, um Englisch zu lernen.

Da das Werk noch nicht ganz in Paris erschienen ist, so kann ich den Preis desselben nicht genau angeben, ich werde ihn aufs Billigste stellen.

Ferner:

### La Clef de la Méthode

par

**H. G. Ollendorff.**

Antwerpen, den 12. Juli 1850.

**Mag Kornicker.**